

Inhalt

1.	Einleitung	7
1.1	Systemische Techniken und systemische Haltung	8
1.2	Zum Aufbau des Buches	12
Teil I: Sichtweisen		15
2.	Explizites und implizites Wissen	17
2.1	Explizites Wissen	17
2.2	Implizites Wissen	19
2.3	Explizites Wissen kann zu implizitem Wissen werden	21
2.4	Implizites Wissen kann zu explizitem Wissen werden	23
2.5	Zum Verhältnis von explizitem und implizitem Wissen	25
3.	Zur Bedeutung von Theorie oder: Man kann nicht keine Theorie haben	29
3.1	Es hat keinen Sinn, nach dem Wahrheitsgehalt einer Theorie zu fragen	30
3.2	Drei Beispiele für die relative Wahrheit von Theorien über abweichendes Verhalten	32
4.	Das Grundmuster personenbezogener Menschenbilder	45
4.1	Beispiele für personenbezogene Sichtweisen	48
4.2	Das „Fritz-Wotruba-Syndrom“	57
4.3	Personenbezogenes Denken und pädagogisches Handeln	60
5.	Soziologische Sichtweisen	63
6.	Systemische Sichtweisen	67
6.1	Vorschlag zur inhaltlichen Präzisierung des Begriffes „systemisch“	69
6.2	Zwei konstruktivistische Grundgedanken: Die Entdeckung des Beobachters und die Fragwürdigkeit unserer Wahrnehmungen	80
6.3	Unterschiede, die einen Unterschied machen	85

7. Exkurs: „Verhaltensgestörtenpädagogik“ und ihre theoretischen Orientierungen	89
7.1 Inwieweit benötigen wir eine Pädagogik bei „Verhaltensauffälligkeiten“?	93
7.2 Zur Problematik der Terminologie innerhalb der Pädagogik bei Kindern, die als verhaltensauffällig (oder mit einem der vielen anderen Termini) bezeichnet werden.	98
7.3 Zur Entwicklung des Faches	101
7.4 Gegenwärtiger Stand	117
Teil II: Handlungsansätze	129
8. Systemische Handlungsansätze bei Verhaltensauffälligkeit	131
8.1 Handeln auf der Grundlage von Regelkreisen als Grundmuster	139
8.2 Beispiele für die Funktionalität von Verhalten im Kontext	142
8.2.1 Faulheit	144
8.2.2 Schulverweigerung	148
8.2.3 Hyperaktivität	150
8.3 Positives Konnotieren	153
9. Systemisches Verhalten und systemische Haltung	157
9.1 Beziehungskompetenz	157
9.2 Exkurs: „Das Recht auf ein gescheitertes Leben ist unantastbar!“	177
9.3 Sinn und Unsinn von Diagnosen	186
9.4 Kooperation	190
9.5 Gestaltung von Schule	193
9.6 Unterricht	195
10. Schlussbemerkung oder: Das „Jürgen-Klinsmann-Syndrom“	199
Literatur	203